

# Leihmutterschaft im Koalitionsvertrag verhindern!

[Eine Aktion von patriotpetition.org](http://patriotpetition.org) - veröffentlicht seit dem 28.09.2017

In Berlin sieht alles danach aus, dass demnächst eine sogenannte **Jamaika-Koalition aus Union, FDP und Grünen** regieren wird. Grüne und FDP fordern bereits seit längerem die **Legalisierung der in Deutschland verbotenen Leihmutterschaft**, damit zukünftig auch Homosexuellen – wider alle Naturgesetze – **ein angebliches „Recht auf Kinder“** gewährt werden kann.

Im **Wahlprogramm der FDP** findet sich unter dem Punkt „Chancen der Reproduktionsmedizin für die Familiengründung nutzen“ der Satz:

- *„Eizellspenden und nicht-kommerzielle Leihmutterschaft sind in vielen Staaten der EU bereits legal und sollten auch in Deutschland unter Auflagen erlaubt werden.“* Das Kindeswohl hinge nicht von der Art der Zeugung ab, so die Liberalen. Sie fordern den Zugang zur Leihmutterschaft *„unabhängig vom Familienstand“*, also **auch für schwule Paare und alleinstehende Männer**. Bereits 2011 wollte die FDP die Legalisierung der Leihmutterschaft im Koalitionsvertrag verankern, scheiterte damals aber noch am Widerstand der Union.

Ein angebliches *„Recht auf Kinder für alle“* gehört auch zur Agenda der Grünen. So heißt es beispielsweise in dem **Grundsatzpapier „Ehe für alle! – Und dann?“** der **„Grünen Jugend“**:

- *„Leihmutterschaft ist gerade für alle Menschen in Beziehungskonstellationen, die sonst nicht die Möglichkeit hätten schwanger zu werden, eine Maßnahme zur Familienplanung. [...] Für diese rechtliche Grundlage der Leihmutterschaft – sowohl im näheren Umfeld als auch durch Dritte – wollen wir in Deutschland und auf EU-Ebene streiten.“*

**Bei der sogenannten Leihmutterschaft vermietet eine Frau ihre Gebärmutter für eine fremde befruchtete Eizelle, um anstelle der genetischen Mutter das Kind auszutragen und zur Welt zu bringen:**

- Wie bei jeder künstlichen Befruchtung werden auch bei der Leihmutterschaft eine Vielzahl von Eizellen befruchtet und die **überschüssigen Embryonen abgetrieben**. Sollte es zu Mehrlingsschwangerschaften kommen, ist die Leihmutter in der Regel **vertraglich zur selektiven Abtreibung verpflichtet**.
- Zwischen der Leihmutter und dem in Ihrem Leib heranwachsenden Kind entsteht eine starke emotionale Bindung, deren Bruch nach der Geburt **sowohl bei den betroffenen Frauen als auch bei den Babys zur psychischen Belastung** wird.
- Bei Leihmutterschaften kommt es besonders häufig zu **medizinischen Komplikationen**, wie beispielsweise Frühgeburten oder einer Unterversorgung des Embryos.
- Frauen, die ihre Gebärmutter vermieten, handeln meist aus finanziellen Zwängen heraus. Die Leihmutterschaft würde sich bald zum **Geschäftsmodell für ärmere Frauen** entwickeln.
- Letztendlich ist es eine **moderne Form der Sklaverei**, wenn man sich Menschen, auch wenn sie noch so jung und klein sind, zukünftig mit Geld einfach kaufen kann.

- ▶ **Aus diesen Gründen müssen wir unbedingt verhindern, dass die Leihmutter-schaft in Deutschland legalisiert wird.**

**Mit anbei stehender Petition fordern wir die Generalsekretäre der CDU (Peter Tauber) und der CSU (Andreas Scheuer) auf, in einen etwaigen Koalitions-vertrag mit den Grünen und der FDP verbindlich aufzunehmen, dass die Leihmutter-schaft in Deutschland auch künftig verboten bleibt.**

**Bitte unterstützen auch Sie dieses wichtige Anliegen, indem Sie die Petition unterzeichnen!**

**Jetzt unterzeichnen!**